

Ultraschall revolutioniert Mundhygiene

| Dagmar Westerheide

Innerhalb der letzten Jahre haben parodontale Zahnerkrankungen sprunghaft zugenommen. Die Ursache dafür liegt in der starken Veränderung der Ess- und Trinkgewohnheiten. Fertigprodukte oder neue Obst- und Gemüsesorten führen häufig zu Unverträglichkeiten, die sich ebenso negativ auf die Mundgesundheit auswirken.

Zahnpasta schädigen die Zahnoberfläche; verborgene Ecken zwischen, an oder unter den Zähnen werden nicht erreicht. Für die Mundhygiene sind zusätzlich Mundspülungen und Zahnseide erforderlich.

Problem Zahnbürste

Immer mehr Wissenschaftler und wissenschaftliche Labore beschäftigen sich mit der Zahnreinigung und Mundhygiene. Experten in den USA, in England und Deutschland haben allerdings herausgefunden, dass die bakterielle Verunreinigung des oralen Bereichs auch in den Zahnbürsten selbst begründet liegt. Aufnahmen mit Spezialmikroskopen zeigen, dass die Borsten herkömmlicher Zahnbürsten nach der Benutzung und dem anschließenden Abspülen noch eine große Menge von Bakterienkolonien aufweisen. Gleich mit dem Putzen gelangen die Bakterien also erneut auf die Zähne – ein ungesunder Teufelskreis (Abb. 1).

Problemlösung Ultraschall

Seit den Fünfzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts ist die reinigende und sterilisierende Wirkung von Ultraschall wissenschaftlich untersucht und bestätigt worden. Eine Anwendung im Mund war jedoch lange Zeit nicht möglich, da eine geeignete, für den Menschen unschädliche Ultraschalltechnologie fehlte. Im Jahr 2004 ist es der EMAG AG aus Mörfelden gelungen, mit der Zahnbürste „Emmi-dental Pro-

fessional“ eine solche Technologie seriensreif herzustellen. Entsprechende klinische Studien sind abgeschlossen oder werden in Kürze beendet. Nach den Ergebnissen steht fest – die Zahnpflege mit der ersten Ultraschallzahnbürste kann als Quantensprung bezeichnet werden und als Durchbruch in der Zahnmedizin. Auch bei langem Gebrauch über Wochen bleibt die Zahnbürste bakterienfrei. Doch nicht nur das. „Dank des Ultraschalls heilen bakterielle Entzündungen des Zahnfleisches oder schmerzende Aphthen innerhalb weniger Tage ab, neue können sich nicht bilden“, so Entwicklungsleiter Hugo R. Hosefelder. „Der Mundraum ist antibakteriell gereinigt“ (Abb. 2).

Revolutionierung der Mundhygiene

Die klinisch getestete Ultraschallzahnbürste „Emmi-dental Professional“ entfaltet ihre Wirkung ausschließlich durch Ultraschallschwingungen. Max. 96 Millionen dieser Luftschwingungen in der Minute säubern bei sehr geringer Leistung von 0,2 Watt mit sehr hoher Frequenz und ganz ohne zu bürsten. Der weiche Strahl des Ultraschalls wird einfach an die Zähne gehalten und lässt mithilfe der EMAG-Spezialzahncreme winzige Mikrobläschen im Mund entstehen. Auf diese Weise werden Zahnzwischenräume, Fissuren und Zahnfleischtaschen sanft und schonend gereinigt, der Zahnschmelz wird nicht angegriffen. Gleichzeitig beseitigt Ultraschall zuverlässig und gründ-

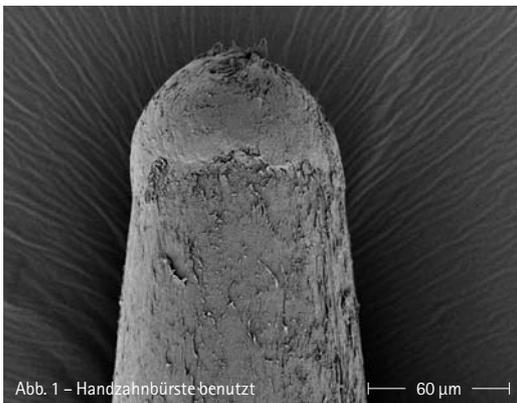


Abb. 1 – Handzahnbürste benutzt

Für die tägliche Mundhygiene benutzen rund 70 Prozent aller Deutschen eine normale, manuelle Zahnbürste, weil sie wiederkehrende oder permanente Probleme mit Zahnfleisch, Zahnschmelz oder Zahnhälten haben. Durch das Reiben, Schrubben oder Aufdrücken wird das Zähneputzen zur Qual. Die meisten glauben dabei, den Schmerz durch ein sanfteres Putzen vermeiden können. Im Gegenzug müsste die Putzzeit allerdings wesentlich erhöht werden, um eine adäquate Wirkung zu erzielen. Außerdem können die Zähne nur dort gereinigt werden, wo die Borsten auch wirklich hinkommen. Zahnzwischenräume, Fissuren und Zahnfleischtaschen bleiben unsauber. Ein zu starkes Aufdrücken dagegen schädigt den Zahnschmelz. Ähnliches wie für die mechanische Zahnbürste gilt für die elektrische und die sogenannte Schallzahnbürste – Schmirgelstoffe in der

Quelle: Universität Frankfurt am Main, Bereich Biowissenschaften

Quelle: Universität Frankfurt am Main, Bereich Biowissenschaften

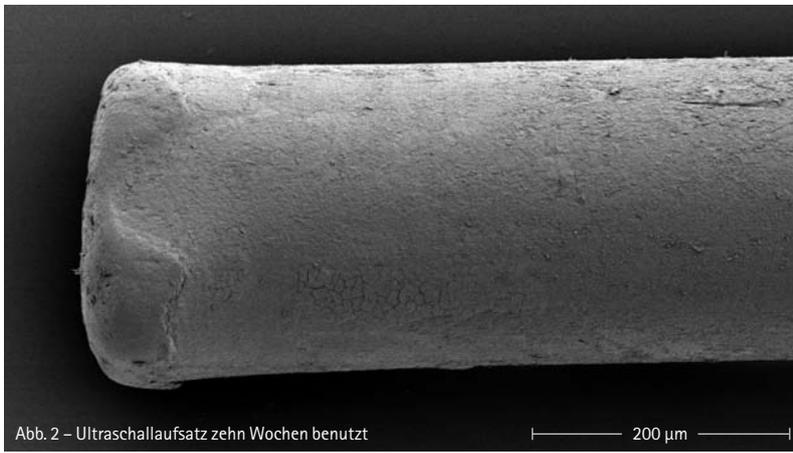


Abb. 2 – Ultraschallaufsatz zehn Wochen benutzt

lich Zahnstein oder unschöne Verfärbungen durch Tee, Kaffee, Rotwein und Nikotin. Zurück bleiben strahlend weiße Zähne und ein gut durchblutetes Zahnfleisch.

Effizienz für Zahnsparträger

Dank eines speziell geformten Bürstenaufsatzes für die „Emmi-dental Professional“ können auch Zahnsparträger von der Ultraschalltechnologie profitieren. Die Universität Lüttich hat den neuartigen Reinigungseffekt an 20 Probanden im Alter zwischen sie-

ben bis 14 Jahren bestätigt. Durch die spezielle Anordnung der Borsten gelangen die Mikrobläschen unter die Spanglieder und verhindern so Ablagerungen und Verunreinigungen durch Lebensmittelreste und Bakterien. „Der antibakterielle und therapeutische Effekt der „Emmi-dental Professional“ garantiert also auch Zahnsparträgern ein schönes Lächeln“, freut sich Entwicklungsleiter Hugo R. Hosefelder. „Gesunde Zähne stehen für einen gesunden Menschen, also auch für eine deutliche Erhöhung der Lebensqualität.“

Ultraschall punktet auf Fachmesse

Auf der wichtigsten und größten Fachmesse für Dentaltechnik und Dienstleistungen in Tschechien, der PRAGODENT, ist die „Emmi-dental Professional“ im Oktober 2011 zum Sieger gekürt worden. „Das ist ein ganz fantastischer Erfolg“, ist sich Hugo R. Hosefelder sicher. „Dass alle wichtigen internationalen Hersteller und Lieferanten von mechanisch arbeitenden, manuellen, elektrischen und Schallzahnbürsten vertreten waren, macht den ersten Preis noch bedeutender.“

kontakt.

EMAG AG

Hugo R. Hosefelder
 Gerauer Str. 34
 64546 Mörfelden-Walldorf
 Tel.: 06105 406700
 E-Mail: service@emmi-dent.de
 www.emmi-dent.de

ANZEIGE

kuraray

S³ BOND PLUS – Das Schnell³-Bond.

4 ml + 1 ml

Jetzt testen
 und 1 ml gratis erhalten!



CLEARFIL™ S³ BOND PLUS

Das zeitsparende Ein-Schritt-Adhäsiv – Ihre Lösung für eine schnelle und einfache Anwendung.

Suchen Sie ein Ein-Schritt-Adhäsiv, das „Schnell – Sicher – Stark“ ist? Dann ist CLEARFIL™ S³ BOND PLUS – das zeitsparende Adhäsiv für eine schnelle und einfache Anwendung – die ideale Lösung für Sie.

Dank seiner kurzen Einwirkzeit und äußerst einfachen Handhabung im Vergleich zu herkömmlichen Ein-Schritt-Adhäsiven hat CLEARFIL™ S³ BOND PLUS eine sehr hohe Fehlertoleranz bei gleichzeitig hervorragender Haftkraft an Schmelz und Dentin.

Darüber hinaus sorgt das neue Schnell³-Bond dank Kurarays neuem Hochleistungsinitiator für Lichtpolymerisation, des Original-Haftmonomers MDP und der innovativen „Molecular Dispersion Technology“ für eine stabile Schnittstelle zwischen Zahn und Komposit.

CLEARFIL™ S³ BOND PLUS – Ihre erste Wahl für schnelles und einfaches Bonden.

25%
 Preisvorteil

Weitere Informationen unter +49-(0)69-305 35835 oder www.kuraray-dental.eu

Kuraray – Meister der Moleküle.

23. | 24. märz 2012

5.

LANDSBERGER Implantologie-Symposium

LANDSBERG AM LECH II STADTTHEATER

17 | fortbildungs-
punkte

SCAN MICH



E-Paper
5. Landsberger
Implantologie-
Symposium

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z.B. mithilfe
des Readers i-nigma)

Hauptsponsor

DENSPLY
FRIADENT



freitag II 23. märz 2012
PRE-CONGRESS

PRE-CONGRESS SYMPOSIUM

VERANSTALTUNGSORT

Praxis für Zahnheilkunde Landsberg am Lech

- | | |
|-------------------|---|
| 10.00 – 11.00 Uhr | Knochenblock und Sinuselevation oder angulierte Abutment-Versorgung des zahnlosen Kiefers |
| 11.00 – 12.30 Uhr | XiVE Immediate Loading – Live-OP |
| 12.30 – 13.00 Uhr | Pause |
| 13.00 – 14.00 Uhr | XIVE Sofortversorgung – Live-Demo: Herstellung einer temporären Brücke |
| 14.00 – 15.00 Uhr | Immediate Loading mit XiVE vom Einzelzahn bis zum zahnlosen Kiefer |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Pause |
| 15.30 – 16.30 Uhr | Hands-on-Kurs |
| 16.30 – 17.00 Uhr | XIVE Immediate Loading – Live-Demo: Einsetzen einer temporären Brücke |

Das Pre-Congress Symposium
wird gesponsert von:

DENSPLY
FRIADENT

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl zum Pre-Congress Symposium limitiert ist.
Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.
Änderungen des Programmablaufes vorbehalten!

SEMINAR

VERANSTALTUNGSORT

Stadttheater Landsberg am Lech

SEMINAR GOZ 2012

12.00–19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Schwerpunkte des GOZ-Seminars sind:

die Änderungen des Paragrafen-Teils I die verordnungskonforme Berechnung aller Leistungen I die richtige Dokumentation I die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung I der Vergleich GOZ alt/neu I Materialkosten sind berechnungsfähig I was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden

samstag II 24. märz 2012
PROGRAMM ZAHNÄRZTE

VERANSTALTUNGSORT

Stadttheater Landsberg am Lech

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech

- | | |
|--|---|
| 09.00 – 09.15 Uhr | Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech
Begrüßung |
| 09.15 – 09.45 Uhr | Dr. Steffen Kistler/Landsberg am Lech
Ästhetik bei Implantatversorgungen:
Zufallsergebnis oder Standard |
| 09.45 – 10.30 Uhr | Prof. Dr. Ingrid Grunert/Innsbruck
Funktionelle Aspekte beim implantat-
getragenen Zahnersatz – aktueller Stand
der Wissenschaft |
| 10.30 – 11.00 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 11.00 – 12.00 Uhr
(Vortrag in Englisch) | Dr. Vincent J. Morgan, DMD/Boston (US)
Metallfreie, festsitzende Full Arch Prothetik
auf nur vier Short Implantaten |
| 12.00 – 12.30 Uhr | Prof. Dr. Olaf Winzen/Frankfurt am Main
Digitale Techniken bei der Diagnostik und
Therapie von funktionellen Störungen |
| 12.30 – 13.30 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 13.30 – 14.00 Uhr | Dr. Wolf-Dieter Seeher/München
Funktionsdiagnostik und -therapie: Was ist
wirklich wichtig in der täglichen Praxis? |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Dr. Stefan Wentaschek/Mainz
Die Implantat-Abutment-Verbindung: Ist das
Design verantwortlich für Komplikationen? |
| 14.30 – 15.00 Uhr | Prof. Dr. Gregor-Georg Zafiropoulos/Düsseldorf
Neue Wege zur Registrierung und Anfertigung
von implantatgetragenen Restaurationen |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung |
| 15.30 – 16.15 Uhr | ZTM Dr. Peter Finke/Erlangen
Zahntechnik und Implantate – erst am Ende
oder bereits ab Beginn der Therapie? |
| 16.15 – 17.00 Uhr | Dr. Frank Kistler/Landsberg am Lech
CAD/CAM in der Prothetik: Macht es uns das
Leben leichter? |
| 17.00 Uhr | Abschlussdiskussion und Get-together/
Kongressparty |

samstag II 24. märz 2012

PROGRAMM HELFERINNEN

VERANSTALTUNGSORT

Stadtheater Landsberg am Lech

Seminar zur Hygienebeauftragten

I seminar A I

Iris Wälter-Bergob/Meschede

09.00 – 18.00 UHR

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um? | Überprüfung des Erlernten

Ausbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten

I seminar B I

Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 18.00 UHR

Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch? | Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test.

organisatorisches

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- 1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,-€ zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173 3910240.

organisatorisches

VERANSTALTUNGSORTE II GEBÜHREN

Veranstaltungsorte

Freitag, 23. März 2012 II Pre-Congress Symposium

Praxis für Zahnheilkunde Dres. Bayer, Kistler, Elbertzhagen & Kollegen
Von-Kühlmann-Straße 1, 86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 947666-0, Fax: 08191 947666-95

Freitag, 23. März 2012 II Seminar GOZ 2012

Samstag, 24. März 2012 II Hauptkongress

Stadtheater Landsberg am Lech
Bitte beachten Sie, dass das Parken am Stadtheater nicht möglich ist. Teilnehmer und Aussteller nutzen bitte die Schlossberggarage (3 Minuten Fußweg zum Stadtheater).

Schlossergasse 381, 86899 Landsberg am Lech

Tel.: 08191 128-333, Fax: 08191 128-382

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29

info@prime-con.eu oder www.prime-con.eu

Kongressgebühren

Freitag, 23. März 2012 II Pre-Congress

Pre-Congress Symposium 250,00 € zzgl. MwSt.
(Teilnahme am Pre-Congress Symposium inkl. Live-OP. Die Kursgebühr versteht sich inkl. Verpflegung.)

Seminar GOZ 2012 85,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 45,00 € zzgl. MwSt.

Samstag, 24. März 2012

Zahnärzte 175,00 € zzgl. MwSt.
Seminar A 85,00 € zzgl. MwSt.
Seminar B 85,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 45,00 € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbiss bzw. Mittagessen und die Get-together/Kongressparty am Samstag. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.

Organisation I Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung

Praxis für Zahnheilkunde
Dres. Bayer, Kistler, Elbertzhagen & Kollegen

Von-Kühlmann-Straße 1
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 947666-0
Fax: 08191 947666-95
info@implantate-landsberg.de
www.implantate-landsberg.de

In Kooperation mit der DGOI

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie



Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für das 5. LANDSBERGER Implantologie-Symposium am 23./24. März 2012 in Landsberg am Lech melde ich folgende
Personen verbindlich an: (Zutreffendes ankreuzen)

Freitag, 23. März 2012
[] Pre-Congress Symposium (inkl. Live-OP)
[] Seminar GOZ 2012
Name, Vorname, Tätigkeit
Kongress-Teilnahme (bitte ankreuzen)
Samstag, 24. März 2012
[] Programm Zahnärzte
[] ZAH Seminar A oder:
[] ZAH Seminar B

Freitag, 23. März 2012
[] Pre-Congress Symposium (inkl. Live-OP)
[] Seminar GOZ 2012
Name, Vorname, Tätigkeit
Kongress-Teilnahme (bitte ankreuzen)
Samstag, 24. März 2012
[] Programm Zahnärzte
[] ZAH Seminar A oder:
[] ZAH Seminar B

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 5. LANDSBERGER
Implantologie-Symposium erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail